



DEZEMBER 2024 - JANUAR 2025



- S. 13 WIR FEIERN: ADVENTSFEIERN
- S. 20 WIR LESEN: AKTIONSTAG "AB INS BUCH"
- S. 30 WIR HÖREN: WEIHNACHTSORATORIUM

WEGWEISER

EVANGELISCH IN KEMPEN - EIN ZUHAUSE FÜR VIELE
KEMPEN | ST. HUBERT | TÖNISBERG

EDITORIAL

WINTERLICHE HOFFNUNGEN

Liebe Gemeinde,
der Winter, oft als die kälteste Jahreszeit des Jahres betrachtet, bringt nicht nur eisige Winde und schneebedeckte Landschaften, sondern auch eine besondere Art von Schönheit und Ruhe. Für viele Menschen ist dieser Winteralltag eine Zeit der Reflexion und des Innehaltens. Die Natur scheint in einen tiefen Schlaf versunken zu sein, und die Tage sind kürzer und dunkler. Doch trotz der Kälte und Dunkelheit birgt der Winter auch eine Zeit der Hoffnung und des Neubeginns.

Im religiösen Kontext kann der Winter als eine Metapher für schwierige Zeiten im Leben gesehen werden, in denen der Glaube an Gott und die Hoffnung auf bessere Tage eine wichtige Rolle spielen. Die Stille und der Rückzug, den der Winter mit sich bringt, laden dazu ein, über das eigene Leben nachzudenken und neue Pläne zu schmieden.

Die Hoffnung ist ein starker Begleiter durch den Winter.

Sie symbolisiert das Licht, das am Ende des Tunnels wartet, und die Gewissheit, dass nach jeder Dunkelheit wieder ein neuer Morgen anbricht. In der Natur zeigt sich diese Hoffnung durch die ersten Schneeglöckchen, die sich ihren Weg durch die Schneedecke bahnen, oder durch die länger werdenden Tage, die das nahende Frühjahr ankündigen.

Das Leben selbst ist ein ewiger Zyklus von Höhen und Tiefen, von Winter und Sommer, von Dunkelheit und Licht. Der Winter erinnert uns daran, dass jede Phase, so herausfordernd sie auch sein mag, vorübergeht und Platz für Neues schafft. Inmitten von Kälte und Dunkelheit können wir Wärme und Licht finden – sei es durch die Gemeinschaft mit unseren Liebsten, durch die Besinnung auf unseren Glauben oder durch die Vorfriede auf die kommenden Frühlingstage.

Insgesamt zeigt uns der Winter, dass im alltäglichen Leben immer

Raum für Hoffnung und Neubeginn ist. Er erinnert uns daran, dass nach jeder kalten und dunklen Phase ein neuer, heller Tag folgt.

Ihr WEGWEISER-Redaktionsteam



INHALT DES WEGWEISERS

Editorial	2
Angedacht	4
Aus dem Presbyterium	6
ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE	
Erzählcafé	8
Frauenhilfe	9
Weiberkram	10
Querbeet	12
Adventsfeiern für Senior:innen	13
GEMEINDELEBEN	
Begegnungscafé	14
Pinnwand	18
Bücherei	20
KINDER UND JUGEND	
Ab ins Buch / Superkids	21
Rückblick Kinderbibelwoche 2024	22
Rückblick Juleica	24
Weihnachtszeit in St. Hubert	25
PROJEKTE UND SPENDEN	
Schüler bauen für Haiti	26
Togo	28
Adventssammlung	29
KIRCHENMUSIK	
Weihnachtsoratorium	30
Flöten- und Gambenklänge	32
Adventsmusik	33
Ein besonderes Weihnachtslied	34
FREUD UND LEID	36
GOTTESDIENSTE	38



ANGEDACHT

UNS WURDE EIN KIND GEBOREN...

Ein Kind wird seinen Eltern geboren – jedes Kind ist ein Pfand für die Zukunft – dieses Kind wurde UNS geboren!

“Dass man für die Welt hoffen darf, ist vielleicht nirgends schöner ausgedrückt als in den Worten: Uns ist ein Kind geboren.” Hannah Arendt

Welch ein Jubel, was für eine Freude, was für ein Unterpfand für den Frieden auf Erden!

Es geht in der Weihnachtsbotschaft darum, diesem Friedensbotschafter zu folgen. Immer, aber ganz besonders in diesen Zeiten, wo Kriege, Terror und Diktaturen das Leben der Menschen bedrohen und verdunkeln.

Das heißt: sich mit ihm in einen vielseitigen Dialog zu geben.

ER begegnet uns in der Bibel. ER begegnet uns am Krankenbett. ER begegnet uns auf dem Friedhof. ER begegnet uns in der Migrantenunterkunft.

ER begegnet uns in der Schule. ER begegnet uns im Gespräch auf dem Buttermarkt. ER begegnet uns im Seniorenheim. ER begegnet uns sitzend in der Fußgängerzone. ER begegnet uns an der Kasse im Supermarkt. ER begegnet uns in jedem Menschen.

Bald ist Weihnachten: In diesem Kind, kam das Licht in die Welt ...

In großen Schritten geht es auf Weihnachten zu. In den verschiedenen Gottesdiensten werden wir daran erinnert, dass Gott in einem Kind, in Jesus Christus, in seine Welt kam.

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ (Jh 1, 4)

Dieses besondere Licht verändert auch die Sicht auf die Menschen.

Sie und wir selbst scheinen in einem anderen Licht. Es geht nicht darum wie der andere auf uns scheint, sondern wie er oder sie im Lichte Gottes scheinen.

Menschen im Lichte Gottes werden zu Menschen wie ich, der die anerkennende Wärme seiner Mitmenschen lebensnotwendig braucht.

Menschen im Lichte Gottes verlieren sich aus dem Spiegel, aus dem Spiegel der ständigen Selbstvergötzung. Menschen, die dem Licht des Lebens begegnen, deren Blick wird auf die Mitmenschen gelenkt. Das können die Menschen in der eigenen Wohnung oder bei Nachbarn, Arbeitskolleg:innen und Freund:innen sein. Oder Mitmenschen, die aus fernen Ländern, wie Syrien, Irak, Afghanistan und Nigeria zu uns kommen, um Frieden und Freiheit zu finden, die sie in ihrer geliebten Heimat nicht mehr hatten.

Wenn wir ihnen begegnen, zum Beispiel im Begegnungscafé unseres Gemeindezentrums, wenn unser Augenlicht auf sie fällt, wird jeder erstaunt sein, wie nah wir uns sind! In diesen Momenten berühren sich Himmel und Erde und Weihnachten rückt uns sehr nah.

Ich wünsche uns allen eine
Offenheit für die Botschaft des
Kindes, für die Botschaft Jesu, für
die Botschaft des Auferweckten und
damit für die Botschaft des
Lebendigen:

„Den Frieden lasse ich euch zurück,
meinen Frieden gebe ich euch. Ich
gebe ihn euch nicht, wie die Welt ihn
gibt. Euer Herz erschrecke nicht und
fürchte sich nicht.“ (Jh 14, 27)

Herzliche Grüße,

Ihr Roland Kühne



Uns wurde ein Kind geboren ...

Jes 9,5

Das Presbyterium wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und seien Sie behütet auf Ihren Wegen im Neuen Jahr

**Frauke Dehning-Marwedel,
Vorsitzende des Presbyteriums**

Bitte in eigener Sache

Wir suchen für Frau Schmitz, die Witwe unseres langjährigen Küsters, eine seniorengerechte Wohnung. Bislang wohnte sie im sog. Jugendheim in der Fröbelstraße über dem Kindergarten „Kleine Hände.“ Da nun ein Kindergartenneubau den Altbau ersetzen soll und die Planung vorsieht, den Altbau zugunsten einer ausreichenden Spielfläche abzureißen, wollen wir gemeinsam mit

Frau Schmitz und ihrer Familie eine gute Lösung finden und begeben uns jetzt rechtzeitig auf die Suche nach einem neuen Zuhause für sie. Wir hoffen auf die Unterstützung durch unsere Gemeindeglieder und freuen uns auf Angebote, die an das Büro (kempen@ekir.de) oder an Frauke Dehning-Marwedel (frauke.dehning-marwedel@ekir.de) gesendet werden können.





Viel Spaß hatten alle Besucher und Besucherinnen am 22. August beim ersten Erzählcafé nach der Sommerpause. Nach anfänglicher Skepsis wurden eifrig herrlich bunte Drachen gebastelt, die sicherlich so manches Fenster in Tönisberg schmücken. Das macht uns Mut, nochmal ein kreatives Erzählcafé anzubieten.

Wie schnell war wieder ein Monat herum und beim nächsten Erzählcafé am 19. September fand unsere Niederrheinische Kaffeetafel sehr viel Anklang. Bei selbst gebackenem Brot und köstlichen Marmeladen wurde viel geplaudert und jeder Gast konnte ein kleines Glas Holundergelee mit nach Hause nehmen.

Unser letztes Erzählcafé am 17. Oktober war ein großer Erfolg. Frau Dr. Angelika Schammert-Prenzler, die Vorsitzende der „Togo-Freunde Hannover e.V.“ besuchte unser Café. Sie berichtete über die Projekte und das Leben in Togo. Dabei wurde sie von Frau Monika Heenen ergänzend unterstützt. Zum Vortrag wurden Bilder und kleine Filme präsentiert. Es war sehr informativ und kurzweilig. Das große Interesse und die vielen Gäste (über 30 Personen) freuten uns sehr. Zu erwähnen ist noch die großzügige Spendenfreudigkeit unserer Besucher:innen, wofür sich Frau Dr. Schammert-Prenzler sehr herzlich bedankte. Das Jahr 2024 neigt sich nun schnell seinem Ende zu.

Wir freuen uns sehr, am 19. Dezember wieder gemeinsam mit den Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde Advent zu feiern. Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm, und wir werden auch singen. Natürlich gibt es wie immer Kaffee, Tee und leckeren Kuchen. Im neuen Jahr 2025 startet das Erzählcafé am 16. Januar und dann wieder wie gewohnt regelmäßig am 3. Donnerstag eines Monats mit Ausnahmen im April und Juni, hier wegen Gründonnerstag und Fronleichnam jeweils am 4. Donnerstag. Wir planen wieder unterhaltsame Nachmittage, lassen Sie sich überraschen.

Gerda Grundei



Termine

04.12.2024

Achtung! Terminänderung

Wir feiern den Advent!
Kleine Geschichten und
Leckereien rund um den
Advent erwarten uns.

08.01.2025

Mit Pfarrer Roland Kühne
sprechen wir über die
Jahreslosung und natürlich
berichtet er auch über
seinen letzten Besuch in
Haiti.

Im Herbst fanden in der Frauenhilfe
spannende Termine statt. Zunächst
haben wir uns interessante
Produkte für unsere Zuhause selbst
hergestellt. Nach anfänglichem
Zögern, waren dann doch alle
Teilnehmer sehr aktiv bei der Sache
und freuten sich über die aktiv
hergestellten Tischsets oder
Kerzenhalter.

Im Oktober freuten sich alle Frauen
über den Besuch von Renate
Wehner. Sie hatte nicht nur mit
einem Gang durch Ihren
wunderschönen Garten zur
Dekoration der Tische beigetragen,
auch das Thema war für Alle sehr
interessant. Bilder von Caspar David
Friedrich regten die Damen zu einer
sehr aktiven Diskussion an.

Über einen weiteren Besuch von
Frau Wehner zu einem späteren
Zeitpunkt würden sich alle
Anwesenden sehr freuen.

Wir freuen uns über jeden Gast,
bitten aber um vorherige
Anmeldung unter
02152 519442 oder
ilse.niemeyer@ekir.de

Eine ruhige und besinnliche
Adventszeit und ein gesundes und
friedvolles Jahr 2025
wünscht für das Frauenhilfeteam

Ilse Niemeyer

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE **WEIBERKRAM**

Ihr Lieben,

bei strahlend goldenem Herbstwetter bereiten wir unser Winterprogramm vor und haben zwei schöne Veranstaltungen im Dezember und Januar geplant. Da wir keine feste Gruppe sind, freuen wir uns immer auch über interessierte Frauen, die vielleicht zu einzelnen Programmpunkten dazukommen möchten.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Eine Anmeldung per Mail ist erforderlich oder erwünscht, je nach Programmpunkt; Zugang und Treffpunkt ist in der Regel am Eingang Gemeindezentrum, Wachtendonker Straße.

Aktuelle Änderungen entnehmt ihr bitte der Homepage!

Anregungen, Nachfragen, Aufnahme in den und Abmeldung vom Mailverteiler unter weiberkram.kempen@ekir.de

Wir freuen uns auf schöne winterliche Treffen mit Euch und wünschen Euch eine fröhliche, stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit!

Eure Helma, Margret und Rita



Ausstellung - 09. Januar 2025

VON GLÄTTKNOCHEN UND HEISSEN EISEN – zur Geschichte des Bügelns. Eine Ausstellung im Haus der Seidenkultur in Krefeld. Auch für diesen Programmpunkt ist eine Anmeldung erforderlich, ab sofort bis einschließlich 6.1. Das Museum befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof in einem denkmalgeschützten Haus, daher ist es zwar gut zu erreichen, aber leider nicht barrierefrei. Der Eintritt beträgt 5 €, ermäßigt 4 €, dazu kommen ggf. noch Fahrtkosten. Zur Vorabinformation: <https://seidenkultur.de/aktuelles/ausstellung>



Adventsfeier - 12. Dezember

In diesem Jahr an einem besonderen Ort: Wir besuchen Ute Bachmann in ihrer gemütlichen Blumenwerkstatt, lassen uns am langen Tisch Punsch und Plätzchen schmecken (regional und saisonal genießen, heißt es doch, und das Weihnachtsgebäck ist DAS saisonale Gemüse...), klönen und werkeln miteinander. Hier findet Ihr Utes Homepage:

<https://www.hof-doerkes.de/feldblumen/>



Für diesen Nachmittag ist eine Anmeldung erforderlich, ab sofort bis 09.12. einschließlich.



Näh- und Kreativtag - 8. Februar

10-17 Uhr im Gemeindezentrum

Zugang über den Eingang Wachtendonker Straße

Ob Reparaturen, Upcycling oder neue Projekte, der eigenen Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt. Wer nicht nähen will, kann malen, das Strickzeug mitbringen – so können auch diejenigen dazustoßen und von dem wunderbaren Platzangebot im Gemeindezentrum profitieren, deren Vorlieben und Talente in anderen kreativen Bereichen liegen! Anmeldung erwünscht.

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

QUERBEET

KEMPEN

Letzter Querbeet-Abend –
wenigstens vorläufig ...

Seit 2002 gibt es die Veranstaltungsserie Querbeet.

Spielabende im Jugendkeller, Spaziergänge zu den interessanten Dächern, Kellern und sonstigen Sehenswürdigkeiten in Kempen, gemeinsames Kochen und Grillen, Radfahren und Singen, Filmvorführungen und Diskussionsrunden, Gäste, die von ihrem Lebensthema erzählten, ... die Angebote gingen buchstäblich querbeet.

Zum Ende des Jahres ist erst mal Schluss mit der Reihe.

Wenn im kommenden Jahr eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer eingeführt wird, könnte es sein, dass die Abende für Erwachsene wie gewohnt oder anders weitergehen.

Der letzte Termin soll gemütlich werden:

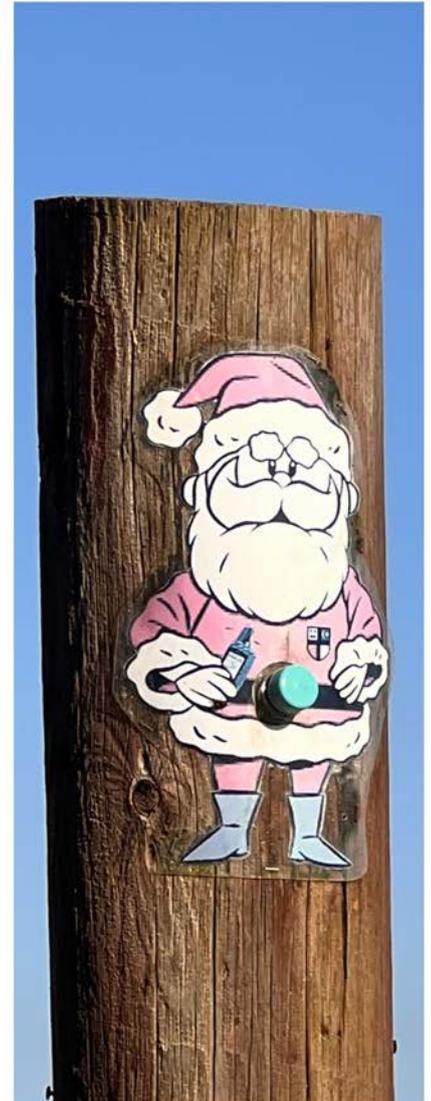
Am Donnerstag,
den 19. Dezember, um 20:00 Uhr
gibt es einen Feuerabend am Kamin
im Jugendheim Fröbelstraße 2.

Bitte bringen Sie Plätzchen mit,
damit wir einander schon einmal
probieren lassen können, was zu
Weihnachten auf dem bunten Teller
liegt.

Weihnachtliche Geschichten oder
Gedichte sind ebenso will-kommen.

*Bei Querbeet hieß es immer:
Herzlich willkommen! Es gab nie
einen geschlossenen Kreis, sondern
immer wieder neue Gäste.*

Michael Gallach



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE **ADVENTSFEIERN FÜR SENIOR:INNEN**

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein zu unseren Adventsfeiern:

Mittwoch, 04. Dezember

15 Uhr

GZ Gustav-Adolf-Kirche St. Hubert zusammen mit den "Frauen im Gespräch"

Donnerstag, 12. Dezember

15 Uhr - 17 Uhr

GZ Thomaskirche Kempen (nur mit Anmeldung, max. 170 Personen)

Donnerstag, 19. Dezember

15 Uhr

GZ Evangelische Kirche Tönisberg zusammen mit dem "Erzählcafé"

Bringen Sie gerne einen für Sie wichtigen Menschen als Gast mit. Mit adventlich-weihnachtlichen Gedanken, Liedern, Geschichten und Genüssen feiern wir mit Ihnen.

Musikalisch werden unsere Kirchenmusikerinnen die Nachmittage begleiten.

Freuen Sie sich auf unterhaltsame Nachmittage mit vielfältigen Programmpunkten.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Christian Gläser oder Markus Rönchen.



GEMEINDELEBEN

BEGEGNUNGSCAFÉ

01 Karnevalsparty



Kempen ist bunt

02



04 Orgelführung



03 Weltfrauentag





05

Frühlings-Grillfest

Ländernachmittag

06



07

Nikolausfeier



GEMEINDELEBEN

BEGEGNUNGSCAFÉ

War das ein vielfältiges, kreatives, lebendiges Jahr 2024!

Der fotografische Jahresrückblick dokumentiert die Highlights im Begegnungscafé – neben den gemütlichen Treffen mit Kaffee und Gebäck, saisonale Bastelaktionen oder Spielenachmittage.

Wir starteten unsere Themenachmittage mit der Einladung zu einer fröhlichen Karnevalsparty (1). Mit dem Besuch des Karnevalsprinzen mit Gefolge sowie Tanzgruppen gaben wir den Geflüchteten und Neubürgern einen Einblick ins närrische Brauchtum am Niederrhein: Ein buntes Treiben im Gemeindezentrum! Speziell die Kinder kennen das Verkleiden bereits aus den Vorjahren und kommen zum Teil mit eigenen Kostümen.

Bei einem wichtigen Thema zeigten wir Präsenz: Mit der Teilnahme an der großen Demonstration „Gemeinsam in der Mitte bleiben“ Ende Januar auf dem Buttermarkt und unserem Banner „Nie wieder

ist jetzt!“ setzten wir ein Zeichen gegen Rassismus, soziale Kälte und Ausgrenzung. (2)

Zum Programm im Begegnungscafé gehörte die spontane Gestaltung des Weltfrauentages mit Blumen und einem kleinen Geschenk für jede Besucherin. (3) Eine Orgelbesichtigung im Mai in unserer Kirche mit sehr interessanten Erklärungen fand bei großen und kleinen Besucher:innen großes Interesse, so dass eine Wiederholung geplant ist. (4)

Frühlings- und Grillfeste im Gemeindezentrum Christ König und auf dem weitläufigen Gartengelände sind immer gut besuchte Glanzlichter in unserem Jahresprogramm. (5) Die Gäste kommen gern und lernen ihrerseits Geflüchtete persönlich kennen. Man trifft sich und freut sich, Freunde und gute Bekannte wiederzusehen.

Die mit viel Herzblut gestalteten Ländernachmittage geben den

Geflüchteten die Möglichkeit, ihr Kulturgut und Geschichte, Land und Leute zu präsentieren. (6) Im Juni 2024 war der sehr aufwendig gestaltete Ländernachmittag der Ukraine erneut ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie gut es den Geflüchteten tut, „...sich vorübergehend zusammenfinden zu können, um ihr Erbe, ihre lebendige Kultur und kulinarischen Köstlichkeiten zu feiern und mit anderen zu teilen.“ (Originalzitat einer Geflüchteten)

Nikolausfeier 2024 im Begegnungscafé
Zum guten Schluss: Die Adventsfeier 2024 findet am Freitag, 13. Dezember 2024, ab 17 Uhr im Gemeindezentrum der Thomaskirche statt, die für alle Beteiligten immer ein fröhliches Erlebnis ist. Auf den traditionellen Besuch des Nikolaus freuen sich in der Vorweihnachtszeit Kinder und jung gebliebene Erwachsene, Kempener Bürger und Familien aus verschiedenen Ländern. (7)

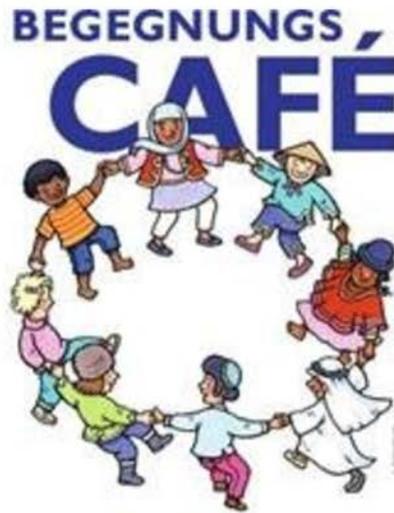
Ausblick auf 2025

Zu den genannten Terminen 2025 können wir derzeit keine konkreten Informationen geben. Wir sind noch in der Planung, besonders im Hinblick auf unser Jubiläum „10 Jahre Begegnungscafé“ im nächsten Jahr. Das möchten wir besonders hervorheben und gebührend feiern, denn das Begegnungscafé ist inzwischen zu einer festen kulturellen Einrichtung für Geflüchtete und Kempener Bürger geworden.

Alle sind herzlich willkommen!

Genauere Informationen zu Veranstaltungen bzw. Programmen im Begegnungscafé werden wir zur gegebenen Zeit über den Newsletter (kempen@ekir.de) und auf unserer Homepage bekanntmachen.

Text und Fotos: Karin Schenk



Das Begegnungscafé findet jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.

Die nächsten Termine:

Freitag, 13.12.2024

Nikolausfeier Gemeindezentrum Thomaskirche

Weihnachtsferien-Pause

Freitag, 10.01.2025

Gemeindezentrum Christ König, Concordienplatz 12

Freitag, 24.01.2025

Gemeindezentrum Thomaskirche

MINA & Freunde



GEMEINDELEBEN PINNWAND

KOCHGRUPPE

Gemeinsam treffen wir uns alle 14 Tage dienstags von 11:00 – ca. 14:00 Uhr um gemeinsam in Kempen zu kochen, Spaß zu haben und das zusammengestellte Menü zu genießen.

Jede und jeder ist herzlich willkommen teilzunehmen. Anmeldung bei Gemeindepädagoge Christian Gläser.

Termine: 10.12.24, 14.01.25, 28.01.25

HERZENSMEDITATION UND HERZENSGEBET mit Gisela Saur

*Unser Herz ist heil
es trägt Gottes Liebeslicht
erkennen wir es!*

Die Herzensmeditation und das Herzens-gebet helfen dabei, ein Herz-zentriertes Leben zu führen, um in die Einheit mit Gott zu kommen.

15. Januar 2025
05. Februar 2025

SPIELEABEND

in St. Hubert für alle ab 16 Jahren:
10.01.2025 ab 19:00 Uhr

KINDERSACHEN- UND TEENIEBÖRSE

Im neuen Jahr haben wir bereits 2 weitere Veranstaltungen im Frühjahr geplant.
15. März und 10. Mai 2025, wieder von 9:30 Uhr bis 13 Uhr.

Anmeldung ab 03. März 2025, ab 20 Uhr unter Tel. 02152 4689 (bis 23 Uhr, weiter am Dienstag um 8 Uhr).

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Ab Januar starten wir wieder in ein neues Kurshalbjahr mit unseren Spielgruppen. Es werden auch neue Gruppen beginnen, und wir freuen uns über Anmeldungen. Wir laden Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Kindergarten zum Mitspielen ein.

Weitere Fragen gerne an Frauke Dehning-Marwedel per Mail: f_marwedel@yahoo.de oder am Tel. 02152 519868 oder Tel. 0162 9878116.

KINDERFREIZEIT OSTERN 2025

Wir fahren vom Samstag, dem 12. April bis Gründonnerstag, dem 17. April in die Jugendstätte Rursee in der Eifel. Unsere Gruppe bewohnt eine eigene Etage der Jugendstätte. Im Außenbereich gibt es Tischtennisplatten, viel Platz für (Ball-)Spiele sowie ein Waldstück, das wir für Geländespiele nutzen werden.

Den Informations- und Anmeldeflyer finden Sie auf der Homepage, oder wenden Sie sich an Kordula Rothe (Tel. 02152 80570).

GLAUBENSGESPRÄCHE

Sonntags nach der Predigt auch mal mitreden dürfen ...

Pfarrer Michael Gallach und Pfarrer Roland Kühne laden in der Regel zweimal im Monat zu einem Gespräch nach dem Gottesdienst in Kempen ein.

Die nächsten geplanten Termine sind:
08.12.24, 05.01.25, 28.01.25, 09.02.25

HAUSBIBELKREISE 2024 / 2025

Hausbibelkreis I - mittwochs um 19:30 Uhr
am 04. und 18. Dezember 2024, 08. und 22.
Januar 2025, 05. Februar 2025

Hausbibelkreis II - freitags um 19:00 Uhr
am 20. Dezember 2024, am 31. Januar 2025

Hausbibelkreis III - donnerstags um 20:00 Uhr
am 19. Dezember 2024, 16. Januar 2025

Kontakt: Pfarrer Roland Kühne, Tel. 02152
557094.

KLEZMER UND JIDDISCHE LIEDER

Sonntag, 16. März 2025, 18:00 Uhr,
Thomaskirche Kempen

Das Duo Tangoyim (Stefanie Hölzle und Daniel Marsch) nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre.

Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Kosten erbeten.

FRÜHSTÜCKSTREFF

Gemeinsam bei einem leckeren und reichhaltigen Frühstücksbuffet in den Tag starten wollen wir wieder am 18.12.2024 ab 09:00 Uhr im Gemeindezentrum in St. Hubert (Kostenbeitrag 6 €).

Bitte melden Sie sich bis freitags vor dem Termin bei Marion Gosses telefonisch an unter Tel. 0157 77844377.

#KREVIE - der Abend auf dem Eis

Das Eis-Event im Februar 2024 ist bei den Jugendlichen so gut angekommen, dass auch im Jahr 2025 das Jugendreferat für die Jugendlichen des Kirchenkreises sowie für die Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendarbeit die Eissporthalle in Grefrath angemietet hat. Der Termin ist der 01. Februar 2025. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage.

KIRCHE FÜR DIE KLEINSTEN

13.12.24 - 16 Uhr - Tönisberg

24.01.25 - 16 Uhr - St. Hubert

Liebe Leserinnen und Leser,

für die langen Winterabende haben wir wieder einen großen Stapel toller Bücher für Sie eingekauft. Wer bei der „Spätsommerlese“ der Gruppe WEIBERKRAM im September dabei war, kann sich schon auf sämtliche Titel der Vorstellungsliste freuen und dazu noch viele, viele weitere.

Da finden wir sicherlich reichlich Gesprächsstoff für unser Literaturcafé. Die nächsten Termine: 10. Dezember, 07. Januar, 11. Februar, jeweils zur regulären Öffnungszeit der Bücherei, ABER mit Kaffee & Gebäck!

Planen Sie auch jetzt schon das zweite Wochenende im Januar ein, denn unser erster „Ab ins Buch“-Aktionstag für die ganze Familie im Januar dieses Jahres hat uns allen vom Vorbereitungsteam und unseren vielen Gästen so viel Spaß gemacht, dass es auch im Januar 2025 einen bunten, fröhlichen Tag mit unserem Bücherfröschlein Franzi geben wird.

Wir von der Bücherei freuen uns auf eine weitere Kooperation mit unserem Gemeindepädagogen Christian Gläser und der Autorin Mechthild Gläser am 11. und 12. Januar.

Wir freuen uns auf Sie und Euch und wünschen allen eine schöne Advents- und Schmökerzeit!

Das Team der Bücherei



*Gemeindebücherei Kempen, Eingang
Kirche, Kerkener Str. 11*

*Öffnungszeiten:
dienstags 10:00 – 12:00 Uhr und
15:30 – 17:30 Uhr
sonntags 10:45 – 12:15 Uhr*

*Tel. während der Öffnungszeiten:
02152 890966
eobuecherei.kempen@ekir.de*



Ab ins Buch! Auf Spurensuche ...



Zaubershow und Ballonspaß mit Tobit Twist

Vorlesezelt mit Bilderbuchkino

Der Weg zum Buch: Romanwerkstatt für Erwachsene

Spielstraße

Kinderschminken

Fotowand

Lesecafé mit Kaffee und Kuchen

Büchertisch mit Empfehlungen und Verkauf

Lyriklesungen mit Orgelmusik

Erfinde eine Detektivgeschichte: Schreiben für Kinder

EIN TAG RUND UM BÜCHER UND GESCHICHTEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

11. Januar 2025 13:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum Thomaskirche, Kerkener Str. 11
Familien-Literatur-Gottesdienst am 12. Januar 11:00 Uhr

Weitere Infos bei:
eobuecherel.kempen@ekir.de oder
christian.glaeser@ekir.de



SUPERKIDS

DIE ABENTEUER-GRUPPE FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN



JEDEN MITTWOCH VON 16-17:30 UHR IM GEMEINDEZENTRUM DER THOMASKIRCHE (KERKENER STR 13)

DAS PROGRAMM FÜR OKT-DEZ 24

- 30.10. HAPPY BIRTHDAY - DIE KIRCHE HAT GEBURTSTAG
- 6.11. ICH GEH MIT MEINER LATERNE - ST. MARTINS SPEZIAL
- 13.11. ES WIRD WILD - ACTIONSPIELE BEI DEN SPUPERKIDS
- 20.11. VORFREUDE VERSCHENKEN - ADVENTSKALENDER BASTELN
- 27.11. VORFREUDE, DIE ZWEITE - ADVENTSKALENDER FORTSETZUNG
- 4.12. NIKLAUS, KOMM IN UNSER HAUS - WIR ERWARTEN BESUCH
- 11.12. ROT, GELB, GRÜN ODER GLITZER - SPIELE RUND UM FARBEN
- 18.12. WE WISH YOU A MERRY CHRISTMAS - WEIHNACHTSFEIER

FÜR RÜCKFRAGEN STEHT CHRISTIAN GLÄSER GERNE ZUR VERFÜGUNG:
0163 39 28 380 ODER CHRISTIAN.GLAESER@EKIR.DE



Ein Zuhause für viele

KINDER UND JUGEND

KINDERBIBELWOCHE 2024

Bibelgeschichten auf der Bühne: Vom 21. bis 27.10.2024 haben wir die Thomaskirche in ein Wunderland verwandelt, das durch einen Lamettavorhang und einen Ballonbogen zu betreten war.

Gemeinsam wurden 73 Kinder, 20 ehrenamtlich engagierte Jugendliche und 2 Erwachsene von Nele und ihrer Tante Rosalie durch die Kinderbibelwoche geleitet. Wie in den letzten Jahren, war das Programm wieder bunt und abwechslungsreich. Bei den Spielstraßenspielen waren die Klassiker „Katapult“ und „Dosenwerfen“ wieder besonders beliebt, wobei die anderen Spiele nicht weniger Spaß gemacht haben. Bei der großen Punkteauswertung wurde dann wieder gebangt, welchen Preis die Kinder bekamen und die Erleichterung war groß, als jeder eine Kleinigkeit gewann. In der Kirche wurden auch unsere Lieder unter Einsatz von Mitmachbewegungen gesungen, während dann in den Kleingruppen

KEMPEN

Aktionen und Basteleien zum Thema folgten. So freuten sich die Kinder unter anderem über einen Himmel im Schuhkarton, ein Sorgenglas und ein Freundschaftsarmband.

Highlight war dann der Abschlussgottesdienst am Sonntag, zu dem die Kinder ihre Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde mitgebracht hatten.

Die Kinder waren sich sicher: Im nächsten Jahr kommen wir wieder. Dann findet die Woche übrigens wieder im ökumenischen Sinne in der St.-Josef-Kirche statt.

Christian Gläser





KINDER UND JUGEND

JULEICA



In den Herbstferien hat der Juleica-Grundkurs für alle Jugendlichen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde engagieren, in der Jugendherberge Hinsbeck stattgefunden. 25 Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis haben sich z. B. mit Entwicklungspsychologie, Spielpädagogik, Rechte und Pflichten sowie Prävention sexualisierter Gewalt auseinandergesetzt. Gruppenstunden oder Projekte wurden geplant und ausprobiert.

Beim Kennenlernen neuer Spiele kam auch der Spaß nicht zu kurz. Leider war krankheitsbedingt aus unserer Gemeinde nur ein Jugendlicher dabei. Unsere Jugendleiterin Kordula Rothe war an der Durchführung der Schulung beteiligt.

Der nächste Grundkurs für interessierte Jugendliche findet in den Osterferien 2025 statt. Nähere Informationen erhaltet Ihr bei unseren Jugendleiter:innen.

Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter:innen der Kinder- und Jugendarbeit

Die Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendarbeit aus der ganzen Gemeinde findet statt am Samstag, dem **21. Dezember**, um 18 Uhr im Gemeindezentrum in St. Hubert.

WEIHNACHTSZEIT

Weihnachtsbäckerei

Zur großen Weihnachtsbäckerei sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich eingeladen. Am Mittwoch, dem **18. Dezember** von 15 bis 17 Uhr wird das St. Huberter Gemeindezentrum zum Backstudio. Bringt eine Schürze und gerne auch eine Teigrolle mit. Die Plätzchen wollen wir in der Kindergottesdienst-Adventsfeier am Samstag vor dem 4. Advent (21.12.2024) gemeinsam essen.

Kindergottesdienst am Samstag

Die nächsten Kindergottesdienste am Samstag (10 - 12:30 Uhr) für Kinder ab 4 Jahren bis zum 6. Schuljahr finden in der Evangelischen Kirche in St. Hubert statt am:

21. Dezember 2024

(mit Adventsfeier und Plätzchen)

18. Januar 2025

01. Februar 2025

Krippenspiel

Wir haben schon mit den Krippenspiel-Proben begonnen, aber es können gerne noch Kinder dazu kommen. Wir proben donnerstags von 15 bis 16 Uhr. (**05.12., 12.12., 19.12.**) Die Generalprobe ist am Montag, dem 23. Dezember von 10 – 12 Uhr. Aufgeführt wird das Krippenspiel in der Christvesper an Heiligabend um 15 Uhr.



PROJEKTE UND SPENDEN
SCHÜLER BAUEN FÜR HAITI



Dringender Spendenaufwurf

Wir wenden uns an Sie, weil sich die Lebenssituation der Menschen in Haiti in letzter Zeit dramatisch verschlechtert hat.

Vor dem Hintergrund der andauernden politischen Instabilität ist seit Februar die Gewalt durch bewaffnete Banden besonders in der Hauptstadt eskaliert. Sie kontrollieren inzwischen wichtige Versorgungswege wie zum Beispiel den Hafen in Port-au-Prince. Die Menschen im ganzen Land leiden sehr unter der aktuellen Situation. Es fehlt an Trinkwasser und Medikamenten, die Preise für Lebensmittel haben sich vervielfacht. Laut WFP (Welternährungsprogramm der UN) gehört Haiti inzwischen zu den Ländern, die am stärksten von Hunger betroffen sind. Ca. 5,5 Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen, davon ca. 3 Millionen Kinder.

Wir sind mit dem Hilfsprojekt des

Rhein-Maas Berufskollegs „Schüler bauen für Haiti“ seit 2010 im Land aktiv und bauen seit 2018 in Torbeck an einem Schulkomplex, indem bereits 120 Kinder unterrichtet und gepflegt werden. Durch unsere haitianischen Mitarbeiter und Kontakte vor Ort sind wir in der Lage, auch über die Schule hinaus Menschen mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen.

Aus diesen Gründen wenden wir uns vertrauensvoll an Sie und hoffen auf Ihre Unterstützung. Wir bitten um eine Spende, damit wir Lebensmittel in und um Torbeck an Bedürftige verteilen können (Konto-Verbindung: Schüler bauen für Haiti e.V., IBAN: DE90 3206 1414 0530 2790 14).

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe!

Roland Kühne, Pfarrer und 1. Vorsitzender des Vereins: Schüler bauen für Haiti e.V.

Unterstützer:innen des Spendenaufwurfes:

Frauke Dehning-Marwedel,

Vorsitzende der Ev. Ki.-G. Kempen

Christoph Dellmans, Bürgermeister der Stadt Kempen

Prof. Dr. Tim Engartner,

Sozialwissenschaftler

Prof. Dr. Detlef Horster,

Sozialphilosoph

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer, Politik- und Bildungswissenschaftler

Oliver Jüngel, ehem. Mitarbeiter in der Deutschen Botschaft in Haiti

Dr. Martin Kamp, HNO-Arzt

Jannis Niewöhner, Schauspieler, Botschafter des Hilfsprojektes

Dr. Marcus Optendrenk,

Landtagsabgeordneter NRW

Dr. Martin Plum,

Bundestagsabgeordneter und Schirmherr des Hilfsprojektes

Udo Schiefner,

Bundestagsabgeordneter und Schirmherr des Hilfsprojektes

Dr. Barbara Schwahn,

Superintendentin des Ki.-Kr. KreVie

Petra Wiese, Schulleiterin des

Rhein-Maas Berufskollegs Kempen

PROJEKTE

HILFE FÜR TOGO

Liebe Gemeinde,
liebe Unterstützer:innen für Togo!

Dieses Jahr haben wir das 45jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Diese lange Zeit bringt es mit sich, dass finanzierte Gebäude auch altern. So erleben wir jetzt Anträge für die Sanierung oder die Neuerrichtung von Gebäuden z. B. in Datcha, einem Ort ca. 130 km nördlich von Lomé, der Hauptstadt. Im Laufe der Jahre wurden in der evangelischen Grundschule vom Verein ein geschlossenes (1989, Bild aus 2024)



und ein offenes Schulhaus (2009) sowie eine Latrine (2004) gebaut, Gestühl finanziert (2008) und ein Brunnen ausgeschachtet (2009).

Außerdem erhalten seit 2002 die Hilfslehrer einen Zuschuss zu ihrem mageren Salair. Nun hat in dem alten Schulhaus durch undichte Dachabschlüsse eine Fledermausart Einzug halten können, die Dreck macht und einen strengen Geruch verbreitet. Die Klassen müssen in andere Räume ausweichen. Der Bitte um Sanierung der Räume und des Daches, auch der Austausch von maroden Holztüren, wird entsprochen werden. Außerdem ist



die Latrine baufällig geworden und teilweise eingestürzt. Sie musste abgerissen werden (Bild aus 2024), die Grube ist aber noch zu gebrau-

chen. Die 250 Schülerinnen und Schüler der zweizügigen Schule freuen sich auf neue Einrichtungen.

Unter dem Stichwort „Datcha“ sind Ihre Spenden willkommen bei der Evangelischen Bank, IBAN DE 58 5206 0410 0100 6183 22.

*Mit herzlichem Dank im Voraus,
A. Schammert-Prenzler,
Togo-Freunde Hannover e.V.*



SPENDEN

ADVENTSSAMMLUNG 2024

Liebe Mitglieder unserer
Gemeinde,

in diesem Jahr steht die Diakoniesammlung unter dem Leitwort "Füreinander". Dieses Motto erinnert daran, wie wichtig es ist, einander in Liebe und Solidarität zu begegnen und füreinander da zu sein.

Füreinander eintreten, füreinander da sein, füreinander Lasten tragen – das ist nach biblischem Zeugnis die Quintessenz unseres Glaubens: "Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen" (Galater 6,2).

Jede Tat der Nächstenliebe trägt dazu bei, dass wir zu einer Gemeinschaft wachsen, in der niemand alleine bleibt. In diesem Sinne ist das "füreinander" nicht nur ein Motto, sondern ein Versprechen, das wir uns gegenseitig geben: Ich bin für dich da – weil Gott für uns da ist.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass dieses Füreinander im Alltag allzu oft an seine Grenzen kommt. Als Einzelne:r kann ich nicht für alle und alles da sein. Dazu braucht es eine starke Gemeinschaft, verlässliche Strukturen und engagierte Menschen. Kurz: es braucht Diakonie. Aufgabe der Diakonie ist es, dieses Füreinander vorzuleben und zu organisieren.

Damit die Diakonie das leisten kann, braucht sie Ihre Unterstützung: vor Ort in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrer Region und überregional im Diakonischen Werk. Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung machen Sie das Füreinander stark und sind Sie selbst ein Teil des großen „diakonischen Wir“. Daher: Mach's wie Gott – werde Mensch für andere!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und behütete Adventszeit.



Ev. KKRS Krefeld-Viersen
KD-Bank

DE08 3506 0190 1010 1850 21
Adventssammlung - RT 2830

PS: Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus

Adventssammlung
www.wirsammeln.de

KIRCHENMUSIK

ORATORIO DE NOËL

KEMPEN

Samstag, 14. Dezember 2024

20:00 Uhr

Thomaskirche Kempen

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Kantate „Nun komm, der Heiden
Heiland“, BWV 61

Francesco Durante (1684-1755)

Missa in c, BWV Anh. 26

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Oratorio de Noël op. 12

Ewa Stoschek, Sopran

Gisela Vos-Ammon, Mezzosopran

Esther Borghorst, Alt

Sebastian Hoffmann, Tenor

Sebastian Neuwahl, Bass

Ev. Kantorei Kempen

Rheinisches Oratorienorchester

Leitung: Stefanie Hollinger

Eintritt:

Preiskategorie I: 25,- € / ermäßigt:

22,- €

Preiskategorie II: 18,- € / ermäßigt:

15,- €

Kinder bis 12 Jahre frei.

Vorverkauf: Thomasbuchhandlung

Kempen, Burgstraße 30, 47906

Kempen

Im kommenden Jahr begehen wir Johann Sebastian Bachs 275. Todestag. Da bietet es sich an, sich mit ihm, seinem Umfeld und seiner Wirkung auf spätere Komponisten zu beschäftigen.

Die Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ entstand 1714 in Weimar. Komponiert wurde sie ursprünglich für den 1. Advent, der feierliche Beginn eines jeden Kirchenjahres ist. Entsprechend erklingt zu Beginn eine kunstvolle Ouvertüre der Streicher, in die das Adventslied „Nun komm, der Heiden Heiland“ - vom Chor gesungen - eingebettet wird.

Die Missa in c findet sich bei den Kompositionen Johann Sebastian Bachs. Er hat sie eigenhändig ohne Nennung eines Komponistennamens abgeschrieben. Das Werk wurde eigentlich vom neapolitanischen Kapellmeister Francesco Durante komponiert, wie man heute weiß. In unserem Konzert erklingt die von Bach bearbeitete Fassung der reizvollen Messe.

Bereits mit 23 Jahren komponierte der Franzose Camille Saint-Saëns sein wunderbares Oratorio de Noël. Das Prélude überschrieb der junge Komponist „Dans le style de Séb. Bach“. Damit erwies er dem großen Barockmeister seine Referenz und bezog sich unmittelbar auf ihn.

Allerdings muss man wohl sagen, dass das ganze Werk eher den Geist der französischen Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts atmet. Das macht auch den besonderen Reiz dieses in weiten Teilen lyrischen Stückes aus.



*„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die
Tage“*

FLÖTEN- UND GAMBENKLÄNGE AUS ALTER ZEIT

Sonntag, 26. Januar 2025

18:00 Uhr

Thomaskirche Kempen

Das Ensemble für Alte Musik der Kreismusikschule Viersen ist ein Gamben - und Blockflötenensemble, das sich auf die Musik der Renaissance und des Frühbarocks spezialisiert hat und musiziert unter der Leitung von Simone Moller und Gudrun Fuss.

Das Instrumentarium besteht aus 5 Blockflöten und 6 Gamben, die in den unterschiedlichsten Besetzungen erklingen.

Bei dem Konzert „Flöten- und Gambenklänge aus alter Zeit“ erklingen Intraden, Canzonen und Tänze aus dem 16. und 17.Jh. Die Komponisten Coperario, Viadana, Brade, Peuerl und Lully stehen für die Musiktradition dieser Zeit.

Eintritt frei. Die Kollekte ist zu gleichen Teilen für das Haiti-Projekt und die Arbeit der Kreismusikschule Viersen bestimmt.



BACH TOTAL

Zum 250. Todestag Johann Sebastian Bachs werden in den Ev. Kleeblattkirchenkreisen Kre-Vie, Aachen, Jülich, Gladbach-Neuss, bzw. im Bistum Aachen sämtliche Orgelwerke von Johann Sebastian Bach aufgeführt. In Kempen finden 2025 gleich zwei Konzerte statt: Am 07. Februar, 19:30 Uhr, in der Thomaskirche mit dem Krefelder Regionalkantor Niklas Piel und am 30. März, 18:00 Uhr, in der Paterskirche mit Ute Gremmel-Geuchen. Stefanie Hollinger wird am 14. Februar in der City-Kirche Mönchengladbach zu hören sein.

ADVENTSMUSIK

Sonntag, 08. Dezember 2024

17:00 Uhr

Evangelische Kirche Tönisberg

Adventliche Musik zum Zuhören
und Mitsingen

Ev. Kinderchor Tönisberg

Gaudete Chor

Ev. Kirchenchor Tönisberg

Solisten

Leitung: Dagmar Kiep

Eintritt frei.

Eine Kollekte für die Kirchenmusik
unserer Kirchengemeinde wird
erbeten.



Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**

des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch **DEZEMBER 2024**

KIRCHENMUSIK

EIN BESONDERES WEIHNACHTSLIED

Wisst ihr noch? So erzählen wir uns Geschichten aus unserer Familie; Begebenheiten, die wir mit unseren Eltern oder Geschwistern erlebt haben.

Aber auch gute oder schlimme Ereignisse in der Welt, die uns geprägt haben. Sie lassen uns nicht los und bringen uns dazu, sie immer wieder zu erzählen: der Mauerfall 1989, der 11. September 2001, der 24. Februar 2022, der 7. Oktober 2023.

Wie wohltuend da die Erzählung der Weihnachtsgeschichte von Hermann Claudius und Christian Lahusen – so als ob wir wirklich dabei gewesen wären:

„Wisst ihr noch, wie es geschehen? Immer werden wir’s erzählen, wie wir einst den Stern gesehen mitten in der dunklen Nacht, mitten in der dunklen Nacht.“

1939 war auch so ein Jahr, dass viele nicht vergessen konnten. In dieser dunklen Nacht unserer

Weltgeschichte schreibt Hermann Claudius (übrigens ein Urenkel von Matthias Claudius, dem wir das schöne Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ verdanken) seine schlichte, freundliche Nacherzählung des Evangeliums von Jesu Geburt. So völlig ohne Schnörkel und lockiges Haar, aber mit festem Blick auf den, der da in der Krippe liegt und in der Gewissheit, dass Gott uns in ihm ganz nah ist.

Die Melodie des Orchesterdirigenten, Musiklehrers und Chorleiters Christian Lahusen ist auf den ersten Blick so schlicht, aber sie schwingt ganz nah am Text, leicht zu singen, aber doch so genial, dass man ihrer nie überdrüssig wird.

„Immer werden wir’s erzählen, wie das Wunder einst geschehen und wie wir den Stern gesehen mitten in der dunklen Nacht, mitten in der dunklen Nacht.“

Mitten in der dunklen Nacht ein Leuchten und ein Singen – eines der schönsten, hoffnungsvollsten und zuversichtlichsten Weihnachtslieder, die ich kenne.

Stefanie Hollinger



"Wißt ihr noch, wie es geschehen"

1. Wisst ihr noch, wie es
geschehen?

Immer werden wir's erzählen:
wie wir einst den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

2. Stille war es um die Herde.
Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde,
dass das Kind geboren sei,
dass das Kind geboren sei!

3. Eilte jeder, dass er's sähe
arm in einer Krippen liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe.
Und wir beteten es an,
und wir beteten es an.

4. Könige aus Morgenlanden
kamen reich und hoch geritten,
dass sie auch das Kindlein fanden.
Und sie beteten es an,
und sie beteten es an.

5. Und es sang aus Himmelshallen:
Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden!
Allen Menschen Wohlgefallen,
Gottes Gnade allem Volk,
Gottes Gnade allem Volk!

6. Immer werden wir's erzählen,
wie das Wunder einst geschehen
und wie wir den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht,
mitten in der dunklen Nacht.

Text: Hermann Claudius 1939

Melodie: Christian Lahusen 1939

Evangelisches Gesangbuch Nr. 52



GEMEINDELEBEN

FREUD UND LEID



TAUFEN

Diese Inhalte finden Sie nur in unserer Druckausgabe.



TRAUUNGEN



BEERDIGUNGEN





GEMEINDELEBEN

TERMINE

Krippensonntag

Am Sonntag, 29. Dezember steht die Thomaskirche von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr offen, sodass jeder in dieser Zeit die Weihnachtsskrippe besuchen kann.

Gottesdienste

Gottesdienste in St. Hubert werden am ersten und dritten Sonntag des Monats um 9:30 Uhr gefeiert, am dritten Sonntag als Abendmahlsgottesdienst.

Gottesdienste in Tönisberg sind am zweiten und vierten Sonntag des Monats um 9:30 Uhr, am zweiten Sonntag als Abendmahlsgottesdienst.

Gottesdienste in Kempen finden jeden Sonntag um 11:00 Uhr statt, am zweiten Sonntag mit Abendmahl. Falls es einen fünften Sonntag im Monat gibt, wird ein gemeinsamer Gottesdienst um 11:00 Uhr gefeiert, hier wechseln die Orte!

Wir feiern das Abendmahl mit einzelnen Kelchen und Traubensaft.

Taufen

Taufen sind am ersten (in St. Hubert und Kempen) oder am zweiten Sonntag (in Tönisberg) möglich. Außerdem gibt es in jedem Monat einen festen Taufsamstag, an dem gesonderte Taufgottesdienste gefeiert werden.

Kindergottesdienste

In St. Hubert gibt es einmal im Monat den Kindergottesdienst am Samstag von 10:00 – 12:30 Uhr.

In Kempen findet – außer in den Schulferien – jeden Sonntag um 12:15 Uhr der Kindergottesdienst statt.

Feierabendgottesdienst

Am ersten Freitag im Monat findet um 19:00 Uhr jeweils in einer der Kirchen ein Feierabendgottesdienst statt, der unterschiedliches Gepräge haben kann, je nachdem, mit und von wem er vorbereitet wird.



Datum und Gottesdienst	Ort	Uhrzeit
01. Dezember - 1. Advent Familiengottesdienst <i>Pfarrer Markus Rönchen</i> Gottesdienst <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
06. Dezember Feierabendgottesdienst <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Thomaskirche	19:00 Uhr
08. Dezember - 2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Ev. Kirche Tönisberg Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
13. Dezember Kirche für die Kleinsten <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Ev. Kirche Tönisberg	16:00 Uhr
15. Dezember - 3. Advent Singgottesdienst Singgottesdienst <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
21. Dezember Kindergottesdienst am Samstag <i>Kordula Rothe & Team</i>	Gustav-Adolf-Kirche	10:00 Uhr
22. Dezember - 4. Advent Gottesdienst Gottesdienst <i>Prädikant Achim Rothe</i>	Ev. Kirche Tönisberg Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr

GOTTESDIENSTPLAN Januar



Datum und Gottesdienst	Ort	Uhrzeit
01. Januar - Neujahrstag Gottesdienst <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Thomaskirche	15:00 Uhr
05. Januar Gottesdienst mit Taufangebot Gottesdienst mit Taufangebot <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
12. Januar Gottesdienst mit Taufe <i>Pfarrer Markus Rönchen</i> Literatur-Familiengottesdienst <i>Prädikant Christian Gläser</i>	Ev. Kirche Tönisberg Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
18. Januar Kindergottesdienst am Samstag <i>Kordula Rothe & Team</i>	Gustav-Adolf-Kirche	10:00 Uhr
19. Januar Gottesdienst mit Kanzeltausch Gottesdienst mit Kanzeltausch	Gustav-Adolf-Kirche Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr
24. Januar Kirche für die Kleinsten <i>Pfarrer Markus Rönchen & Team</i>	Gustav-Adolf-Kirche	16:00 Uhr
26. Januar Gottesdienst Gottesdienst <i>Prädikant Christian Gläser</i>	Ev. Kirche Tönisberg Thomaskirche	09:30 Uhr 11:00 Uhr





Datum und Gottesdienst	Ort	Uhrzeit
24. Dezember - Heiligabend Christvesper für die Kleinsten <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Gustav-Adolf-Kirche	14:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel <i>Prädikant Christian Gläser</i>	Thomaskirche	15:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel <i>Prädikant A. Rothe & K. Rothe</i>	Gustav-Adolf-Kirche	15:00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Ev. Kirche Tönisberg	15:30 Uhr
Christvesper <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Thomaskirche	16:30 Uhr
Christvesper mit Da Capo Chor <i>Pfarrerin i. R. Ulrike Stürmlinger</i>	Gustav-Adolf-Kirche	17:00 Uhr
Christvesper mit Gaudete Chor <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Ev. Kirche Tönisberg	17:30 Uhr
Christvesper mit Kammermusik <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Thomaskirche	18:00 Uhr
Gottesdienst in der Christnacht mit Kantorei <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Thomaskirche	22:30 Uhr



Datum und Gottesdienst	Ort	Uhrzeit
25. Dezember - 1. Weihnachtstag Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor <i>Pfarrer i. R. Rainer Ollesch</i>	Ev. Kirche Tönisberg	09:30 Uhr
26. Dezember - 2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Thomaskirche	11:00 Uhr
29. Dezember Gottesdienst <i>Pfarrer Roland Kühne</i>	Gustav-Adolf-Kirche	09:30 Uhr
31. Dezember - Altjahrsabend Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Ev. Kirche Tönisberg	16:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfarrer Markus Rönchen</i>	Thomaskirche	18:00 Uhr
01. Januar - Neujahrstag Gottesdienst <i>Pfarrer Michael Gallach</i>	Thomaskirche	15:00 Uhr



INFORMATIONEN

KONTAKTE



Unsere Kirchen und Gemeindehäuser

Thomaskirche Kempen: Kerkener Straße 11, 47906 Kempen
Gustav-Adolf-Kirche St. Hubert: Martin-Luther-Straße 12, 47906 Kempen
Evangelische Kirche Tönisberg: Feldweg 8, 47906 Kempen

Pfarrer

Michael Gallach (Bezirk Kempen West), Kerkener Straße 13, 47906 Kempen,
Tel. 02152 890962 (dienstl.), 02152 890965 (privat),
Mail: michael.gallach@ekir.de
Markus Rönchen (Bezirk Kempen Ost), Feldweg 8, 47906 Kempen,
Tel. 02845 807171, Mail: markus.roenchen@ekir.de
Roland Kühne (Berufsschulpfarrer), Margeritenstraße 6, 47906 Kempen,
Tel. 02152 557094, Mail: roland.kuehne@ekir.de

Gemeindebüro

Kerkener Straße 13, 47906 Kempen
geöffnet Mo – Fr 09:30 bis 14:00 Uhr sowie Mi und Do bis 17:00 Uhr
Tel. 02152 890960, Fax. 02152 890969, Mail: kempen@ekir.de
Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Digitales: Julia Buchin-Lade
Tel. 02152 890964, Mail: julia.buchin-lade@ekir.de
Bereich Finanzen und Gemeindeorganisation: Sandra Dörrenhaus
Tel.: 02152 890961, Mail: sandra.doerrenhaus@ekir.de

Internetseite der Gemeinde: www.evangelisch-in-kempen.de

Evangelische Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111

*v. i. S. d. P.: Frauke Dehning-Marwedel, Kerkener Straße 13, 47906 Kempen
Redaktionsteam: Julia Buchin-Lade, Frauke Dehning-Marwedel,
Ilse Niemeyer, Udo Schieferstein
Layout: Julia Buchin-Lade*





Küster und Küsterin

Kempen: Vasili Zilinski, Tel. 02152 890963

St. Hubert: Marion Gosses, Tel. 0157 77844377

Kirchenmusikerinnen

Kempen: Stefanie Hollinger, Marie-Juchacz-Straße 20, 47906 Kempen,
Tel. 02152 3571, Mail: stefanie.hollinger@ekir.de

Tönisberg: Dagmar Kiep, Terniepenweg 51, 47506 Neukirchen-Vluyn,
Tel. 02845 21221, Mail: dagmar.kiep@ekir.de

St. Hubert: Bärbel Niese (Chorleiterin Da Capo Chor), Margarethe-Kramer-
Str. 7, 47906 Kempen, Tel. 02152 517226, Mail: baerbel.niese@ekir.de

Gemeindepädagoge

Christian Gläser Tel. 0163 3928380, Mail: christian.glaeser@ekir.de

Jugendleiterin

Kordula Rothe, Tel. 02152 80570, Mail: kordula.rothe@ekir.de

Eltern-Kind-Gruppen

Frauke Dehning-Marwedel, Tel. 02152 519868 oder Tel. 0162 9878116

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Kleine Hände“

Fröbelstraße 2, 47906 Kempen, Tel. 02152 2933

Kindertagesstätte St.-Peter-Allee

St.-Peter-Allee 34, 47906 Kempen, Tel. 02152 518850

Konto der Kirchengemeinde

Ev. Kirchenkreis Krefeld-Viersen, KD-Bank

IBAN DE08 3506 0190 1010 1850 21

Bei Spenden und Überweisungen bitte den Spendenzweck und
„Ev. Kgm. Kempen RT 2830“ angeben.



Evangelische Kirchengemeinde Kempen
Kerkener Straße 13
47906 Kempen



Der Umwelt zuliebe haben wir uns für den Druck auf
100%igem Recycling Papier entschieden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
06.01.2025

www.evangelisch-in-kempen.de